

Jazz ist mehr als nur Musik

Ein Workshop mit den Munich Swing Stars



Die Band beim Workshop in der Johnson C. Smith University mit einem Musikstudenten an der Posaune.

Ist Jazz in dem vielfältigen Feld der Musik wirklich eine ganz spezielle Form, Melodien zu interpretieren? Wie funktioniert Jazz? Was ist eigentlich Improvisation? Fragen über Fragen, die das neue Format der Münchner Kultband „Munich Swing Stars“ anhand von musikalischen Beispielen beantworten wird.

Jazz ist ein Musterbeispiel für Kreativität, Teamwork, Spontanität und Verantwortung. Die Art und Weise, wie die Musiker im Jazz miteinander musikalisch kommunizieren, kann durchaus als Modell für neue Arbeitsprozesse in der modernen Gesellschaft gelten. Neben dem Beherrschen des fundamentalen Handwerks ist auch die Fähigkeit zu gruppenspezifischer Zusammenarbeit, sowie die Bereitschaft zu kreativem Denken und Handeln unter Einsatz von emotionaler Intelligenz gefordert.

Wie diese einzelnen Prozesse in Zusammenspiel einer Jazzband funktionieren, möchten die Munich Swing Stars in diesem Workshop

zeigen und erläutern und auch durchaus dazu ermuntern, die gewonnenen Erkenntnisse in das eigene Arbeitsleben zu übertragen.

Zum Inhalt des Workshops

Anhand von ausgewählten Beispielen werden die Funktionen der einzelnen Musiker und ihrer Instrumente innerhalb der Band erläutert, es werden der Aufbau und die Form eines Jazzstücks erklärt, sowie der Ablauf in der Improvisationsreihenfolge. Ein besonderes musikalisches Fachwissen des Zielpublikums ist hierbei nicht erforderlich und ein direktes Nachfragen von Seiten der Zuhörerschaft sogar erwünscht. Ein wichtiger Punkt ist dabei die Erklärung dessen, was Improvisation ist und durch hörbare Veranschaulichung wie die Musiker im Einzelnen damit umgehen. Die Palette reicht hierbei von der individuellen Improvisation eines Solisten bis zur Kollektivimprovisation der gesamten Gruppe. Dabei wird auch der Aspekt beleuchtet, in wie weit der jeweilige musikalische Beitrag des Musikers zum Gesamtklang der Band beiträgt und welche Verantwortung darin liegt.

Schritt für Schritt werden hierbei auch die Rätsel und Mythen, die sich um die Jazzimprovisation und das Zusammenwirken der Musiker ranken, entschlüsselt und somit die Musik für den Zuhörer nachvollziehbar gemacht.

Auf leicht verständliche und lockere Art und Weise werden die Inhalte auch mit einer Prise Humor vermittelt und zuweilen wird die Zuhörerschaft aktiv mit einbezogen.

Fernab jeglicher ermüdender Aufzählung von Namen und Daten soll der Workshop auf unterhaltsame Art informative Einblicke in die Kunst des Jazzspielens ermöglichen.

Sollten Sie im Rahmen Ihres Events (z.B. anlässlich von Tagungen, Symposien, Jubiläen, Meetings von Führungskräften etc.) an einem interaktiven Jazz-Workshop interessiert sein, so zögern Sie nicht, mit den Munich Swing Stars in Kontakt zu treten. Die Länge des Workshops (normalerweise 60 – 90 Min) kann auf Wunsch individuell gestaltet werden und auch die Verbindung mit einem anschließenden kurzen Konzert ist möglich.